



STIFTERVERBAND

## **DIVERSITY AUDIT „VIELFALT GESTALTEN“**

### Ausschreibung für außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

#### **Ausgangslage und Zielsetzung**

Vielfalt aktiv zu gestalten und ihre Potenziale zu nutzen, beschäftigt außeruniversitäre Forschungseinrichtungen wie Hochschulen zunehmend. Besondere Anliegen außeruniversitärer Forschungseinrichtungen sind beispielsweise die Rekrutierung internationaler Wissenschaftler:innen, der bewusste Umgang mit Anti-Diskriminierungsstrategien, der barrierefreie Zugang zu Forschungsgebäuden oder die Ermöglichung von neuen Arbeitsweisen (New Work), auch vor dem Hintergrund von Vereinbarkeitsfragen. Mit der Teilnahme am Pakt für Forschung und Innovation verpflichten sich die außeruniversitären Forschungseinrichtungen zudem, das wissenschaftliche Potenzial von Frauen zu fördern und zu nutzen. Im Wettbewerb um die besten Köpfe für die deutsche Wissenschaft sind sie aufgefordert, organisations-spezifische Personalentwicklungskonzepte zu etablieren.

Mit dem Diversity Audit „Vielfalt gestalten“ besteht die Möglichkeit, die Sichtbarkeit und Wirksamkeit der bisherigen Maßnahmen im Sinne einer Bestandsaufnahme zu evaluieren und auf dieser Grundlage eine organisations-spezifische und passgenaue Diversitätsstrategie (weiter) zu entwickeln. In einem partizipativen Prozess werden maßgeschneiderte strategische Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt. Im Ergebnis trägt das Audit so zu einer inklusiveren Organisationskultur bei, welche die Vielfältigkeit ihrer Beschäftigten nicht nur anerkennt und wertschätzt, sondern auch von ihr profitiert.

#### **Ablauf des Auditierungsverfahrens**

Das Auditierungsverfahren erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. eineinhalb Jahren und besteht aus

- dem internen Auditierungsprozess und
- den Peer-Foren (nach Möglichkeit in der jeweiligen Forschungsgemeinschaft).

#### **Der interne Auditierungsprozess**

Der interne Auditierungsprozess dient der (Weiter-)Entwicklung und Implementierung einer organisationsspezifischen Diversity-Strategie. Diese sollte die folgenden Handlungsfelder berücksichtigen:



## STIFTERVERBAND

- Strategie und Struktur
- Personalmanagement
- Service und Beratung
- Interne und externe Kommunikation und Partizipation
- IT
- Liegenschaften

Der interne Auditierungsprozess besteht aus vier organisationsinternen Workshops, die von fachlich ausgewiesenen Auditor:innen moderiert und begleitet werden. Diese werden von den Forschungseinrichtungen aus dem vom Stifterverband bereitgestellten Auditor:innenpool selbst ausgewählt.

(siehe <https://www.stifterverband.org/diversity-audit>)

Zu Beginn und zum Abschluss des internen Auditierungsprozesses erstellt die außeruniversitäre Forschungseinrichtung jeweils einen Selbstreport anhand eines Leitfadens. Der erste Selbstreport dokumentiert die Ausgangssituation und formuliert prüf- bzw. messbare Entwicklungsziele, die im Verlauf des Auditierungsverfahrens erreicht werden sollen. Der zweite Selbstreport reflektiert den Auditierungsprozess und bilanziert, inwiefern die selbstgesetzten Entwicklungsziele erreicht wurden.

### **Das Peer-Forum**

Parallel zum internen Auditierungsprozess erfolgt im Peer-Forum ein kollegialer Austausch unter den Forschungseinrichtungen, die sich gleichzeitig am Audit beteiligen. Das Peer-Forum wird vom Stifterverband organisiert und inhaltlich in Abstimmung mit den teilnehmenden Forschungseinrichtungen gestaltet. Die Diskussionsergebnisse und Impulse aus dem Forum fließen wiederum in den internen Auditierungsprozess zurück.

### **Das Zertifikat**

Nach Abschluss des Auditierungsverfahrens verleiht der Stifterverband das Zertifikat „Vielfalt gestalten“. Das Zertifikat ist fünf Jahre gültig. Für eine Verlängerung ist ein Re-Audit erforderlich. Dieses muss spätestens binnen zwei Jahren nach Ablauf der Gültigkeit des Erst-Zertifikats abgeschlossen sein.

### **Kosten**

Die Teilnahme am Auditierungsverfahren ist kostenpflichtig. Die Kosten sind gestaffelt nach der Größe der außeruniversitären Einrichtungen bzw. der Anzahl der Beschäftigten. Sie betragen für Einrichtungen mit

- bis zu 200 Beschäftigten: 20.000 Euro
- bis zu 500 Beschäftigten: 25.000 Euro
- bis zu 1000 Beschäftigten: 30.000 Euro
- mehr als 1000 Beschäftigten: 35.000 Euro



## STIFTERVERBAND

Wir bitten um Verständnis, dass wir das Verfahren mit Peer-Foren nur durchführen können, wenn eine Kohorte mit Mindestgröße zustande kommt. Sollte dies nicht der Fall sein, werden wir Ihnen ein angepasstes Verfahren zu anderen Konditionen anbieten.

### **Bewerbungsmodalitäten**

Interessierte außeruniversitäre Forschungseinrichtungen können sich bis zum **15. September 2024** um die Teilnahme am Diversity Audit „Vielfalt gestalten“ mit einer Interessensbekundung (ca. drei bis maximal fünf Seiten) formlos bewerben. Bitte skizzieren Sie darin,

- warum Sie am Auditierungsverfahren teilnehmen möchten;
- auf welche Diversitätsdimension(en) Sie in der Strategieentwicklung ggf. fokussieren wollen;
- wie die Ausgangslage an Ihrer Forschungseinrichtung ist (Zusammensetzung der Beschäftigten, bestehende zielgruppenspezifische/ diversitätsorientierte Angebote und Maßnahmen);
- welche Erfahrungen Sie in das Peer Forum vorrangig einbringen wollen und welche Impulse Sie sich von dem kollegialen Austausch versprechen.

Bitte fügen Sie der Interessensbekundung das dieser Ausschreibung beigefügte Deckblatt bei und senden alle Unterlagen elektronisch an [ronaldkevin.dahlbruch@stifterverband.de](mailto:ronaldkevin.dahlbruch@stifterverband.de).

Bis Mitte Oktober erhalten Sie eine Rückmeldung über die Eröffnung des Auditierungsverfahrens und die weiteren Schritte.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an  
Ronald Dahlbruch  
T 0201 8401-294  
[ronaldkevin.dahlbruch@stifterverband.de](mailto:ronaldkevin.dahlbruch@stifterverband.de)